

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 132.

Dienstag den 9. Juni

1868.

Wasserleitung.

Aus einem größern Aufsatze in Nr. 125 der „Hallischen Zeitung“ entnehmen wir nachstehend noch folgende Notizen über einige technische Partien der neuen städtischen Wasserleitung. Es heißt da namentlich:

In der Reihe der gelbsten hemmsüßvollen Aufgaben steht ferner obenan die Durchführung des 15zölligen Saugerohrs für die Pumpen unter dem Elsterbette. Das Elsterbette besteht aus stellenweise sehr hartem Sandstein. Welche Schwierigkeiten es gemacht hat, ohne den Fluß abzudämmen, eine Rinne von 4 F. Tiefe und 2½ F. Breite in den Sandstein einzuhauen, und das in einer Länge von 180 F. vorher zusammengelegte Rohr in einem Stücke zu versenken, wird Jeder erweisen, der mit der Technik einigermaßen vertraut ist, und der glücklichen Ausführung Lob spenden.

Höchst sehenswerth ist ferner die Anlage der beiden Dampfmaschinen von je 60—70 Pferdekraft. Dieselben sind mit horizontalem Dampfcylinder und mit in gleicher Lage direct wirkenden Pumpen construirt. Jedes Rädervorzeleze ist vermieden und demnach kann jede der Maschinen mit jeder der Pumpen arbeiten. Es ist eine Lust, die in der Fabrik von Sachsenberg & Co. in Koshlau vorzüglich ausgeführten Maschinen in großer Ruhe und Gleichmäßigkeit so Gewaltiges leisten zu sehen. Die Wirkung auch dieser Anlage entspricht den Berechnungen vollständig. Es ist bisher nur eine Maschine in Betrieb gewesen und hat dieselbe bei der Probe der vorgeschriebenen Maximalleistung mit einem Kessel vollständig betrieben werden können, selbst bei einer bedeutend geringeren Spannung als der vorgeschriebenen. Demnach muß als gesichert betrachtet werden, daß ein Wasserquantum von 300—350,000 Ebf. nach den Reservoirs geschafft werden kann, falls der Bedarf für unsere Stadt jemals so bedeutend werden sollte, daß auch von den vorhandenen drei Kesseln jeder Zeit einer als Reserve-Kessel dienen kann.

Die Anlagelosten der Dampfmaschinen, Pumpen, Kessel, Gebäude, Fundamente mit Dampfschornsteinen von 120 F. Höhe und 5 F. innerem Durchmesser betragen 48,000 Thlr., wobei zu berücksichtigen, daß ein Bodenabtrag in dem felsigen hohen Elsterufer von ca. 6000 Schachtrüthen nothwendig wurde.

Von den Dampfmaschinen wird das Wasser durch eine Druckleitung von 14,500 F. Länge bei 15 Z. Rohrendweite nach den Reservoirs gefördert, von denen wir schon in einem früheren Aufsatze gesprochen haben. Der Thurm, jetzt ziemlich vollendet, erfüllt nicht allein seinen Zweck, sondern ist in seiner sichvollen Architectur auch eine Zierde der Gegend. In dem eisernen Bassin hielt sich das Wasser, bei einer Tagetemperatur von 23° R. im Schatten, nicht über 8½—9°, wogegen das Wasser in dem gemauerten Bassin sich bis auf 7° abkühlte.

Hier zum ersten Male praktisch und mit Erfolg ausgeführt ist endlich die Combination des Circulations- mit dem Verästlungssystem. In der ersten Zeit sind Störungen durch Anbohrungen der Privatleitungen, durch Reparaturen, Undichtigkeiten in dem Rohrnetz u. nicht ganz zu vermeiden, so wenig Nennenswerthes bis jetzt auch passiert ist; dabei hat sich das System bewährt, denn es hat sich gezeigt, daß es möglich war, kurze Strecken auszuschalten, ohne dem daneben liegenden Stadtheile das Wasser zu entziehen."

Chronik der Stadt Halle.

Universität.

Nach dem amtlichen Verzeichnisse des Personals und der Studierenden auf hiesiger Friedrichs-Universität für das Sommer-Semester 1868 zählt dieselbe im Ganzen 78 Dozenten und zwar 39 ordentliche, 17 außerordentliche und 1 Professor honorarius, 21 Privatdozenten, und ferner 3 Lektoren, 3 Exerzitienmeister. Die Zahl der Studierenden belief sich im abgelaufenen Winter Semester auf 877; davon sind Ostern 1868 abgegangen 254, neu hinzugekommen 211, die Gesamtzahl der immatriculirten Studierenden beträgt daher 834, und zwar gehören von dieser Zahl an der theologischen 316, 56 der juristischen, 108 der medizinischen, 354 der philosophischen Fakultät. Nicht immatriculirte Pharmaceuten befinden sich auf der Universität 25, mithin nehmen an den Vorlesungen überhaupt Theil 859. Dem Vater- resp. Heimathlande nach vertheilen sich die immatriculirten Studierenden: auf Preußen 730, andere deutsche Staaten 77, übrige europäische Staaten 27, und zwar sind aus Griechenland 1, Oesterreich 3, Rußland 6, Schweiz 2, Ungarn 15.

Im Lehrpersonal ist als neu zu vermerken der Privatdozent für Botanik Dr. Graf v. Solms-Laubach, und unter den Lectoren der Ingenieur Perels, als Dozent für landwirthschaftliches Geräthwesen.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 10. Juni früh 10 Uhr Beichte und Abendmahl Herr Pastor Hoffmann. Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Personal-Nachrichten.

Die Wahl des Rectors F. D. Opel in Halle a. d. S. zum Oberlehrer am städtischen Gymnasium daselbst ist bestätigt worden.

Nachrichten aus Halle.

— Die unverehel. Rosine Pauline Schlurick aus Burg bei Reideburg stürzte sich am 5. d. Mts. Abends mit ihrem Kinde in der Nähe der Dreierbrücke in die Saale. Die Schlurick wurde lebend wieder herausgezogen, ihr Kind war aber bereits ertrunken.

Singakademie.

Dienstag den 9. Juni Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird: Cantate „Herr Gott, dich loben wir“ von Seb. Bach, und Psalm 114 von Mendelssohn.

Bei der Nähe der Soirée bittet um Pünktlichkeit und Vollständigkeit
der Vorstand.

Notiz.

Das kunstliebende Publikum unserer Stadt wird darauf aufmerksam gemacht, daß in den nächsten Tagen die von dem Bassisten Hrn. Straß geführte „Norddeutsche Quartett-Sänger-Gesellschaft“ hier eintreffen und mehrere Concerte geben wird. Der Gesellschaft geht ein sehr guter Ruf voraus; sachkundige Berichterstatter rühmen die Reichhaltigkeit des Pro-



gramms der Gesellschaft und nicht weniger die tüchtige Schule der einzelnen Mitglieder, wie das gerundete und getragene Ensemble des Quartetts, so daß Kenner und Freunde des Männer-Quartett-Gesanges einem schönen Genuße entgegensehen dürfen. — e.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

7. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,02	5,74	81	15,0	NW	heiter 1.
Mitt. 2	334,66	4,47	42	20,2	S	heiter 1.
Abd. 10	334,34	4,87	82	12,8	NW	trübe 9.
Mittel	335,01	5,03	68	16,0		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tagesschau.

Dienstag den 9. Juni.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Postbüreau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);
die Institut-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **R. Kreisliste:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Rathhausamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Unversität:** **Bau- u. Commandite:** 3 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. M. — (letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Voranschau-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Evangelischer Unions-Verein, 9 Uhr Vorm. im „Städtische Graben.“
Poltechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kuchgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Singakademie 6 Uhr Nachm. im „Volkschulgebäude.“

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restaurations.“)

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Niedertafeln.

Volksniedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nchts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nchts. (S),

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köhlerben 1 U. Nachs. — Salzwinde 9 U. Bm. — Löbejun 3 $\frac{1}{2}$ U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Departements-Ersatz-Geschäft im Stadt-Kreise Halle findet **am 18., 19. und 20. Juni c.** in den Lokalen des **Bürgergartens** vor dem Leipziger Thore statt.

Es werden **zum 1. Aushebungstage**

- 1) die für dauernd und brauchbar erachteten,
- 2) die zur Ersatz-Reserve II. Klasse designirten,
- 3) die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Soldaten und
- 4) die einjährigen freiwilligen Militairpflichtigen, welche sich über ihre erfolgte NichtEinstellung bei einem Truppentheile ausgewiesen haben und deren Ausstand abgelaufen ist;

am 2. Aushebungstage

- 5) die als brauchbar zur Einstellung befundenen und
 - 6) die zur Ersatz-Reserve I. Klasse designirten
- und **am 3. Tage**
- 7) die unbrauchbaren Reserve- und Landwehr-Mannschaften und
 - 8) die temporair Invaliden

zur Superrevision vorgeladen werden.

Die seit Abhaltung des Kreis-Ersatz-Geschäftes hieselbst inzwischen aus anderen Kreisen zugezogenen resp. dort gemusterten, zu vorstehenden Kategorien gehörigen Militairpflichtigen haben sich behufs Eintragung in die diesseitigen Listen und nachträglicher Beorderung **am 12. und 13. Juni c. in den Vormittags-Büreaustunden** in unserem Militair-Büreau mit den erforderlichen Papieren persönlich zu melden.
Halle, den 4. Juni 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 16. Mai c. in Gemäßheit der Verordnung, betreffend die Organisation der Landwehr-Behörden Beilage Nr. 3 vom 5. September 1867 stattgefundenen Classification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften aller Waffengattungen für den Fall einer Mobilmachung sind von den eingegangenen 30 Reklamationen 19 dahin berücksichtigt, daß die Reklamanten

- 1) Fleischermeister **Johann Carl Eduard Schatz,**
- 2) Fuhrmann **Johann Gottfried Schlegel,**
- 3) Maurer **Julius Wilhelm Wagner,**
- 4) Fleischermeister **Gottfried Fischer,**
- 5) Maurermeister **Bruno Hermann Noncke,**
- 6) Salzstemeister **Friedrich Wilhelm Brink,**
- 7) Kaufmann **Albin Simon,**
- 8) Kaufmann **Hermann Beck,**
- 9) Stellmacher **Friedrich Wilhelm Fränzel,**
- 10) Kaufmann **Gustav Bucerius,**
- 11) Böttcheremeister **Wilhelm Theodor Werm,**
- 12) Seilermeister **Gustav Kresmann,**
- 13) Seilermeister **Carl Friedrich August Güttner,**
- 14) Kaufmann **Ferdinand Wiedero,**
- 15) Schlossermeister **Albert Reim,**
- 16) Fleischermeister **Gustav Adolph Schäfer,**
- 17) Weinhändler **Otto Struwe,**
- 18) Lederhändler **Hermann Carl Friedrich und**
- 19) Kaufmann **Friedrich Carl Theodor Deichmann** — letzterer nach vollendetem 30. Lebensjahre —

hinter den ältesten Jahrgang der Landwehr bis zum nächsten Classificationstermine zurückgestellt sind.

Die übrigen eingegangenen Reklamationen mußten wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen werden.

Halle, den 5. Juni 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Obst-Verpachtung.

Meine Plantagen in:

**Salzmünde,
Schochwitz,
Näther,
Schiepzig,
Lettin und
Zaschwitz**

sollen **Donnerstag den 11. Juni
Vormittags 10 Uhr**

im hiesigen Gasthose unter den im Termine be-
kannt zu machenden Bedingungen meistbietend
verpachtet werden.

Salzmünde, den 3. Juni 1868.

J. G. Volke.

**Petschäfte von 2 Sgr. 6 Pf. an,
Wäsch-Schablonkästen à 7 Sgr. 6 Pf.
empfiehl** **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 42.

Die beste unverfälschte **Alizarin-, Anilin-
u. schwarze Stahlfedertinte** erhalt man
bei **C. N. Fleming**, Rannische Straße 9,

Zu verkaufen: billigste Bauhölzer, gesund u.
trocken, Fichten à 8 u. 8 1/2 Sgr.; kernige Kie-
fern, fast ohne Splint, à 9 Sgr. der C. franco
Bahnh. vollkantig beschlagen od. geschnitten,
in allen Längen u. Stärken zu beliebiger Aus-
wahl haben 10,000 C. in Commission, daher so
billig. Halle a/S. **J. G. Mann & Söhne.**

Gute Speisefkartoffeln
find zu verkaufen **gr. Ulrichsstraße 49.**

Ein großer, starker Zughund zu verkaufen
Bürgergasse 7.

Gute Ziegenmilch ist zu haben
Breitestraße 37.

Eine junge Ziege verkauft lange Gasse 22.

Zweispännige Fuhrer werden angenom-
men lange Gasse 22.

**Ein tüchtiger Tischler findet bei mir
dauernde Beschäftigung. S. Lampe.**

Ein junger gewandter **Kellner** findet sofort
Stellung. Bier auf Rechnung.
Rannische Straße 16.

**Ein tüchtiger Kellner u. ein gewand-
ter Kellnerbursche** werden gesucht
gr. Ulrichsstraße 49, 1 Tr.

Ein nicht zu junges Mädchen von auswärts
für Hausarbeit und Wartung der Kinder wird
gesucht Königsstraße 32, 3 Tr.

**Anst. Köchinnen, Hausmädchen und
Ammen** v. Lande weist nach; **Kellnerbur-
schen** sucht Frau **Schweil**, Schülershof 15.

Sehr gut empfohlene Mädchen für Küche und
Haus suchen noch bis zum 1. Juli Stellung durch
Frau **Rötscher**, Trödel 18.

Ein Mädchen mit guten Attesten versehen, das
einer Wirtschaft nebst der Pflege ein Paar klei-
ner Kinder vorstehen kann, wird sofort gesucht
gr. Ulrichsstraße 20, im Wollgeschäft.

Eine Aufwärterin gesucht **Brunoswarte 20.**

Für eine anst. Frau wird, möglichst parterre, ein
kl. Logis mit Wäsch. gef. **Adr. u. 100 B. i. d. Exp.**

Eine anst. Frau sucht ein kl. Part.-Logis, z. Milch-
geschäft passend, in g. Lage. **Adr. u. M. M. i. d. Exp.**

Wohnungs-Vermietung.

Im **Curich'schen** Wohnhause ist ein freund-
liches Logis im ersten Stock, sowie eine Dachstube
mit Zubehör für 36 R. pro anno zu vermieten
und vom 1. Juli c. ab zu beziehen. Nähere Aus-
kunft hierüber giebt

der Schulze **Naumann** in **Böllberg.**

1 Logis zum 1. Juli zu verm. **kl. Sandberg 16.**

kl. Klausstraße 15 ist ein bequemes u. freund-
liches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Piecen,
Küche, Keller, Bodenraum u. sonstigem Zubehör,
zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen.

Zwei Wohnungen zu **90 R. u. 50 R.** sind
sofort oder 1. Juli zu bez. **Kaulenberg 1.**
Eine Wohnung zu verm. **Pr. 36 R. Thalgaße 1.**

Möbl. Stube u. Kammer für einz. Herren zum
1. Juli zu vermieten **Schimmelgasse 6a.**

Ein Logis zu vermieten **Hallgasse 6.**

Alte Promenade 14 ist eine Woh-
nung mit Garten zu **40 R. an 2 anst.
Leute oder Dame 1. Juli** beziehbar.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu ver-
mieten (Preis 32 R.) **gr. Steinstraße 52.**

Eine Stube zu **11 R.** vermietet **Steg 3.**

Ein möbl. Stübchen zu verm. **Bürgergasse 5.**

Anst. Schlafstelle **Schülershof 7, 2 Tr.**

Anst. Herren finden Logis **kl. Klausstr. 5, 2 Tr.**

Ein Kinderschuh verl. **Gez. Bel. abzug. gr. Berlin 1.**

Ein goldener Uhrschlüssel verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben **Brüderstraße 1, 2 Tr.**

Am 7. Juni c. in Wittkind **Geld** gefunden.
Schulinsp. Berger.

Rock, Hemd, Vorhemd gefunden. Abzuholen
an der **Halle 15.**

Ein Boyer, grau mit schwarzen Streifen und
schwarzer Schnauze, ist entlaufen. Gegen Beloh-
nung abzugeben **Magdeburger Causee 15.**

Familien-Nachrichten.

**Margarethe Grobmann,
Jacob Broich,**

Verlobte.

Halle a/S., im Juni 1868.

Heute wurde meine liebe Frau von einem klei-
nen Töchterchen glücklich entbunden.
Halle, den 6. Juni 1868.

A. Schmidt, Lehrer.

Heute früh 3/4 8 Uhr starb nach langen Leiden
unsere gute **Anna** in einem Alter von 3 Jah-
ren und 7 Monaten.

Halle, den 7. Juni 1868.

Die tiefbetrübten Eltern **D. Wende** u. Frau.

Der **Unbefähigte Alexander Richard
Kauisch** aus Halle, geboren den 22. Juni
1846, soll hier wegen Betruges zur Untersuchung
gezogen werden. Sein gegenwärtiger Aufenthalt
ist unbekannt. Es werden daher alle Diejenigen,
welche davon Kenntniß haben, ersucht, mir schlen-
dign hierüber **Mittheilung** zu machen.

Halle, den 3. Juni 1868.

Der königliche Staats-Anwalt.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Konkursors **Her-
mann Wittig** hier eröffnete Konkurs ist durch
Alford beendet.

Halle, den 27. Mai 1868.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt wird
im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuer-Di-
rectors in seinem Geschäftslokale die an der Mag-
deburg-Leipziger Straße gelegene **Chausseegeld-
Hebestelle** zu **Wallendorf**, welche gegenwärtig
für die Summe von **1420 R.** jährlich verpachtet ist,
am 20. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr
mit Vorbehalt des höhern Zuschlags zum 1. Octo-
ber d. J. anderweit in Pacht ausbieten.

Zum Bieten werden nur solche Personen, welche
sich als Depositionsfähig ausweisen und zur
Sicherung ihres Gebots vorher eine Caution von
300 R. baar oder in annehmbaren Staatspapier-
ren deponiren, zugelassen. Die Pachtbedingungen
können von heute ab in unserer Registratur wäh-
rend der Dienststunden eingesehen werden.

Halle, den 31. Mai 1868.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Glücks-Offerte.

Das Spiel der **Frankl. Lotterie** ist von der
Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Ge-
winnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am **17. Juni d. Js.**

Nur **3 Thlr. 13 Sgr. oder 2 Thlr. oder
1 Thaler**

kostet hierzu ein wirkliches **Original-Staats-
Loos**, (nicht von den verbotenen Promessen) und
werden solche gegen frankirte Einsendung des
Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach
den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca.
Thaler **100,000, 80,000, 60,000, 50,000,
25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000,
3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400,
200, 100, 50 u. s. w.**

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten
sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutsch-
land die allerhöchsten Haupttreffer v. **300,000,
225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000,
125,000, 103,000, 100,000** und jüngst am **14.
Mai** schon wieder den allergrößten Haupt-
gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in **Hamburg,**
Bank- und Wechsel-Geschäft.

**Sehr fetter u. weißer Neue Matjes-
Herinae** à Stück 6, 8, 9, 12 & bei **Volke.**

Alte u. neue **Sopha's** verk. **gr. Steinstr. 25.**

Da ich Ende Juni meine Meublessäle räumen muß und die bis dahin nicht verkauften Meubles einem andern Geschäfte übergeben würde, so mache ich die geehrten Reflectanten darauf aufmerksam, daß sie nur bis Ende dieses Monats Meubles aus meinem noch reichhaltigen Lager in **Rußbaum- und Mahagony-Holze** zu möglichst annehmbaren Preisen zu kaufen im Stande sein werden.

Halle.

Carl Sockel, Königl. Hoflieferant.**Für Reichner!!!**

Halte ich mein Lager von **Reißschienen, Winkel, Reißbretter, Lineale** etc., Alles in großer Auswahl, zu **Fabrikpreisen** bestens empfohlen.

Spiegelgasse Nr. 8. E. Lassmann, Spiegelgasse Nr. 8.**Zum Wollmarke**

empfehle ich meine am **Königsplatz** gelegene **Restauration Café Sanssouci**. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bier auf Eis. **A. Kapfberger.**

Manley's Théâtre variéim Circus des Herrn **Löwius** vor dem Steinthore in Halle.

Dienstag den 9. Juni

Große Vorstellungzum Benefiz für **Mr. Manley** und den kleinen **William**,

in welcher er zum ersten Male die unglaublichen **Doppel-Saltomortales**, wobei sich derselbe zweimal hintereinander in der Luft dreht und nur einmal mit den Füßen den Boden berührt, in 4 verschiedenen Wegen ausführen wird.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Preise wie gewöhnlich.**Mittwoch den 10. Juni Abschieds-Vorstellung.**Ein Ausziehtisch u. ein Schreibpult sind billig zu verkaufen **Gommergasse 2a, 2 Tr.**Eine Ladenthür und Schaufenster mit Balouste billig zu verkaufen **Harz 4.**

Eine Wiege verkauft alter Markt 13, 2 Tr.

Verschiedenes **Tischler-Handwerkszeug** ist zu verkaufen **Dachritzgasse 7.**Gut gebäfelte Kindermützen von Zwist kauft **W. Dannenberg, gr. Ulrichsstraße 20.**

100 % werden auf sichere Hypothek zu 6 % Zinsen auf 3—4 Jahre zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine gebrauchte Brunnenpumpe wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **Frau Binneweiß.**Gesucht wird eine zuverl. Kinderfrau; anständ. Mädchen für Küche u. Haus, mit guten Attesten weilt sofort u. 1. Juli nach **Frau Binneweiß.**Vor dem Geistthore sind freundliche Wohnungen zu 25 und 26 % zu vermieten. Näheres durch **Frau Binneweiß, Barfüßerstraße 16.****Burschen**von 17—18 Jahren finden Arbeit in der Färberei von **H. F. Sildebrand, am Moritzthor 5.**

Ein solides Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. Juli gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Es wird ein fleißiges und ordentliches Mädchen zum 15. d. Mts. gesucht. Zu erfragen **Landwehrstraße 16, im Laden.**Ein arbeitames Mädchen findet zum 15. Juni Dienst **fl. Steinstraße 1.**Frauen zum **Rübenbacken** gesucht **gr. Brauhausgasse 30.**Eine unabhängige kräftige Frau wird zur Viehfütterung gesucht. **Jägerplatz 4.**Ein Nähmädchen findet dauernde Beschäftigung **Schülershof 6.****Wesien-Schneider** werden verlangt **gr. Ulrichsstraße 54.**Nähmädchen findet Beschäftigung **Kanzleigasse 4.**Eine **Aufwartung** wird sof. gesucht **Lindenstraße 6, 2 Tr.**Aufwartungen werden angen. **fl. Sandberg 17.**Ein junges Mädchen, welches Nähen, Feistren auch etwas Plätten kann, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau oder bei einer einz. Dame als Gesellschafterin. Zu erfragen **Königsstraße 6, parterre.**Ein anständiges Mädchen sucht 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen **Schülershof 16, im Hofe.**

Zu miethen gesucht
wird ein gut möblirtes Zimmer mit Kabinet, parterre oder erste Etage, in der Nähe des Pädagogiums. **Gef. Offerten** abzugeben **Leipzigerstraße 101, im Laden.**

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) **Töpferplan Nr. 1**, am Leipziger Schießgraben gelegen, ist 1. October d. Js. zu beziehen.Zu vermieten im Seitengebäude, **Mauerergasse Nr. 11, 2 St., 2 R.** mit Zubehör nebst einem Pferdestall mit Strohboden und Schuppen, den 1. Oct. zu bez. Zu erfr. im Vorderhause 1 Tr. Dasselbst ein hochstehender Flügel zu verkaufen.Stube und Kammer vermietet **Steg 4.**Stube u. Kammer zu verm. **Geiststraße 23.****Bettfedernverkauf.**

Soeben von meinem Einkauf in Böhmen hier angekommen, erlaube ich mir hiermit einem hohen hiesigen, wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Bettfedernlager alhier im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße, wieder vollkommen mit allen Sorten feingerissenen **böhmischen Bettfedern, Daunen und Schwanfiedern** assortirt habe und wegen gutem Einkauf in Stand gesetzt bin, zu sehr soliden Preisen zu verkaufen und empfehle solche hiermit einem geehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf.

Josef Wöschl.Eine möblirte Wohnung zum 1. Juli zu beziehen **gr. Ulrichsstraße 9.**Eine Wohnung für 22 % an einzelne Leute zu vermieten. Näheres **gr. Ulrichsstr. 9, 1 Tr.**Stube und Kammern von einzelnen Herren sofort zu beziehen **gr. Wallstraße 29.**Ein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist zu vermieten **Paradeplatz 1, 1 Tr.**Stube u. Kammer nebst Zubehör ist an 1 od. 2 einz. Leute zu vermieten **Schülershof 5.**Anst. Schlafst. **Mittelstraße 4, im Hofe 1 Tr. r.**Einen weißen Strohhut verloren. Bitte um Rückgabe **Moritzkirchhof 14.**Gest. Strumpfband verl. Abzug. **Beckershof 10.****Belle vue.**Dienstag den 9. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**Concert**

vom Musikcorps des 86. Inf.-Reg.

Weintraube.

Dienstag den 9. Juni

Erstes Concert

der Norddeutschen

Quartett-Sänger-Gesellschaft,unter Direction des Bassisten **Etracl.**Anstreten der Herren **Buchmann, Brückner, Wörner, Sesselberg und Hanke.**Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 3 Sgr.Billets à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. sind vorher zu haben bei **Hrn. Stoy, Leipzigerstraße.**

Programme an der Kasse.

Fürstenthal.

Dienstag den 9. Juni

Erstes Rosenfest.**Großes Concert.**

Beim Eintritt empfängt jede Dame ein Bouquet gratis. Anfang 6 Uhr.

Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., für Damen 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. **Richter.****Wasserstand der Saale bei Halle.**am 7. Juni Abends am Unterpegel 6' —"
am 8. Juni Morg. am Unterpegel 5' 11"**Temperatur in Teuscher's Wellenbad.**

	7. Juni		8. Juni
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	20 Grad	17 Grad	9 Grad
Wasser	16	16	16

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.